

August 2006
erscheint
am 01.08.2006

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 7, Nr. 8

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

Unsere Absolventen 2006



**Mittelschule
Auerswalde**

Unsere Absolventen 2006

**Herzlichen Glückwunsch zum Schulabschluss sowie allen Schülern
und Lehrern erlebnisreiche und erholsame Ferien.**

**Wir gratulieren allen unseren Schülerinnen und Schülern
der Mittelschule zu den bestandenen Prüfungen.**

**Auf Euren weiteren Lebensweg begleiten Euch die besten Wünsche
der Mitglieder des Gemeinderates, der Mitglieder des Ortschaftsrates,
der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und
Euer Dr. Michael Pollok – Bürgermeister.**

AMTLICHER TEIL



Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat Lichtenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am Montag, dem 12.06.2006 mit Beschluss-Nr.: **B 2006-80** die **Einstellung** des Bauleitplanverfahrens **Bebauungsplan Wohngebiet „Am Kalkofen“ OT Auerswalde** mit der **Aufhebung des Satzungsbeschlusses B 2000-85** vom 04.09.2000 **beschlossen**.

Der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau beschließt:

1. Die Einstellung des Bauleitplanverfahrens Bebauungsplan Am Kalkofen OT Auerswalde.
2. Die Aufhebung des Satzungsbeschlusses B 2000-85 vom 04.09.2000.
3. Die öffentliche Bekanntmachung über die Einstellung des Verfahrens mit Aufhebung des Satzungsbeschlusses im Amtsblatt der Gemeinde Lichtenau.

4. Bekanntgabe bei der Höheren Verwaltungsbehörde – Landratsamt Mittweida.

Inkrafttreten

Die Aufhebung des Beschlusses B 2000-85 sowie die Einstellung des Bauleitplanverfahrens Bebauungsplan Wohngebiet „Am Kalkofen“ OT Auerswalde tritt am Tag der Bekanntmachung im Amtsblatt Monat August der Gemeinde Lichtenau in Kraft.

Lichtenau, den 13.06.2006

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister



Ortsübliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 03.07.2006

B 2006-97

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen – Sanierung Sanitärräume Schulhort Auerswalde, Los 1 Abbruch- und Baumeisterarbeiten – an den wirtschaftlichsten Bieter: Fa. Delling Bau GmbH, Burgstädter Straße 66a in 09236 Claußnitz für eine Bruttosumme in Höhe von 7.830 EUR zu vergeben.

B 2006-98

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen – Sanierung Sanitärräume Schulhort Auerswalde, Los 2 Fliesenarbeiten – an den wirtschaftlichsten Bieter: Fliesenleger Thomas Ludwig, Schulstraße 12b in 09244 Lichtenau für eine Bruttosumme in Höhe von 4.126,12 EUR zu vergeben.

B 2006-99

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen – Sanierung Sanitärräume Schulhort Auerswalde, Los 3 Trockenbau/Innentüren – an den wirtschaftlichsten Bieter: HTS Bau GmbH, Gnauckstr. 11 in 09669 Frankenberg für eine Bruttosumme in Höhe von 4.275,41 EUR zu vergeben.

B 2006-100

Der Gemeinderat Lichtenau einstimmig beschließt die Vergabe von Bauleistungen – Sanierung Sanitärräume Schulhort Auerswalde, Los 4 Sanitär-

und Heizungsinstallation – an den wirtschaftlichsten Bieter: Haustechnik Güra, Unterer Grenzweg 8 in 09244 Lichtenau für eine Bruttosumme in Höhe von 12.383,12 EUR zu vergeben.

B 2006-101

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen – Sanierung Sanitärräume Schulhort Auerswalde, Los 5 Malerarbeiten – an den wirtschaftlichsten Bieter: Malermeister Uwe Tippmann, Am Sportplatz 4 in 09212 Limbach-Oberfrohna/Kändler für eine Bruttosumme in Höhe von 2.391,92 EUR zu vergeben.

B 2006-102

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen – Sanierung Sanitärräume Schulhort Auerswalde, Los 6 Sanitäre Trennwände – an den wirtschaftlichsten Bieter: D & S Trennwandsysteme Zwickau GmbH, Niederlohndorfer Straße 4 in 08058 Zwickau für eine Bruttosumme in Höhe von 1.465,36 EUR zu vergeben.

B 2006-103

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen – Straßenbau Obere Siedlung, 3. BA: An der Autobahn zwischen Walter-Rathenau-Straße und Rosa-Luxemburg-Straße sowie Rosa-Luxemburg-Straße (Teilstück) – an den wirtschaftlichsten Bieter Nr. 5: Delling

BAU – GmbH Claußnitz, Burgstädter Straße 66a, 09236 Claußnitz für eine Bruttosumme in Höhe von 62.376,91 EUR zu vergeben.

B 2006-104

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen – Errichtung eines zweiten Rettungsweges und Erfüllung von Sicherheitsvorschriften im Kindergarten Wichtelburg 1.BA Los 1: Abbrucharbeiten – an den wirtschaftlichsten Bieter: Fa. Delling Bau GmbH, Burgstädter Straße 66a in 09236 Claußnitz für eine Bruttosumme in Höhe von 12.470,00 EUR zu vergeben.

B 2006-105

Der Gemeinderat Lichtenau bevollmächtigt einstimmig den Bürgermeister Herrn Dr. Pollok in der Sommerpause 2006 des Gemeinderates für folgendes Bauvorhaben den Bauvertrag nach Prüfung und Wertung der Angebote zu unterzeichnen: Errichtung eines zweiten Rettungsweges und Erfüllung von Sicherheitsvorschriften 1.BA im Kindergarten Wichtelburg Garnsdorf Los 2 - 9.

B 2006-106

Der Gemeinderat stellt einstimmig fest, dass Belange der Gemeinde Lichtenau durch den Entwurf der Außenbereichssatzung „Liebenhain“ der Gemeinde Rossau gem. § 35 (6) sowie § 13 (2) BauGB nicht berührt werden.

B 2006-107

Dem Bauantrag auf dem Fl. 450/4 Gemarkung Auerswalde zum Neubau eines EDV-Gebäudes sowie dem Befreiungsantrag zur Abweichung der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen BB-Planes Auerswalder Höhe III, Auerswalde zur Bebauung außerhalb der Baugrenze wird einstimmig zugestimmt.

B 2006-108

Der Bürgermeister wird einstimmig ermächtigt eine Teilfläche von ca. 326 qm aus dem Flurstück Nr. 507/1 Gemarkung Auerswalde, wie in der Flurkarte dargestellt, vermessen zu lassen und zum Verkehrswert an den Antragsteller als Gartenland zu verkaufen. Die Kosten für die Vermessung, Verkehrswertermittlung und Notarkosten trägt der Erwerber.

B 2006-109

Der Bürgermeister wird einstimmig ermächtigt eine Teilfläche von ca. 192 qm aus dem Flurstück Nr. 507/1 Gemarkung Auerswalde, wie in der Flurkarte dargestellt, vermessen zu lassen und zum Verkehrswert an den Antragsteller als Gartenland zu verkaufen. Die Kosten für die Vermessung, Verkehrswertermittlung und Notarkosten trägt der Erwerber.

B 2006-110

Der Bürgermeister wird einstimmig ermächtigt das Flurstück 219 a Gemarkung Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 191/193 zum Verkehrswert zu verkaufen. Die Kosten für die Verkehrswertermittlung und Notarkosten trägt der Erwerber.

B 2006-111

Der Bürgermeister wird einstimmig ermächtigt das Flurstück 150/1 Gemarkung Garnsdorf zum Verkehrswert zu verkaufen. Die Kosten für die Verkehrswertermittlung und Notarkosten trägt der Erwerber.

B 2006-112

Der Bürgermeister wird einstimmig ermächtigt die Flurstücke 81/2 und 81/4 Gemarkung Ottendorf zum Verkehrswert zu verkaufen. Die Kosten für die Verkehrswertermittlung und Notarkosten trägt der Erwerber.

B 2006-113

Der Bürgermeister wird einstimmig ermächtigt das Flurstück 94 Gemarkung Niederlichtenau zum Verkehrswert zu verkaufen. Die Kosten für den Abriss des Gebäudes und Notarkosten trägt der Erwerber.

B 2006-114

Der Bürgermeister wird einstimmig ermächtigt das Flurstück 365 b Gemarkung

Oberlichtenau, Badstraße 3 zum Verkehrswert zu verkaufen. Die Kosten für die Verkehrswertermittlung und Notarkosten trägt der Erwerber.

B 2006-115

Der Bürgermeister wird einstimmig ermächtigt die Flurstücke 105 a, 105 b, 106 d, TF von 396 Gemarkung Merzdorf an den Antragsteller zu verpachten.

B 2006-116

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 266.595 EUR in der Haushaltsstelle 1.9161.9000 zur Erhöhung der Zuführung an den Verwaltungshaushalt zuzustimmen.

2. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 1.9101.3100 (Entnahme aus der allgemeinen Rücklage) in Höhe von 266.595 EUR.

B 2006-117

Der Gemeinderat beschließt einstimmig über die private Nutzung von Dienstkraftfahrzeugen durch kommunale Wahlbeamte.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



**Zum 50. Ehejubiläum wünschen wir Ihnen,
liebe Frau Liesbeth Barthel und lieber Herr Werner Barthel
aus dem Ortsteil Niederlichtenau unserer Gemeinde Lichtenau
alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.**



Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitglieder des Ortschaftsrates,
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und **Ihr Dr. Michael Pollok** – Bürgermeister



Informationen aus den Ämtern

Hauptamt

Einsätze unserer Ortsfeuerwehren

Im Monat Juni 2006 fanden folgende Einsätze unserer Ortsfeuerwehren statt:

- **04.06.2006**, 23.26 Uhr, FF Oberlichtenau
Schuppenbrand in Merzdorf
- **17.06.2006**, 21.31 Uhr, FF Oberlichtenau
Rauchentwicklung Sägewerk
- **19.06.2006**, 18.02 Uhr, FF Ottendorf,
FF Oberlichtenau, FF Krumbach
Brand Futtermittel in Ottendorf/Rinderstall

- **25.06.2006**, 01.27 Uhr, FF Oberlichtenau
BAB 4 PKW- Brand
- **26.06.2006**, 18.23 Uhr, FF Oberlichtenau
BAB 4 PKW- Brand
- **27.06.2006**, 18.41 Uhr, FF Oberlichtenau
Straßenverschmutzung in Niederlichtenau
- **29.06.2006**, 06.51 Uhr FF Auerswalde
eingeklemmte Person/Wellpappe Auerswalde

gez.: **Ch. Hübschmann**, Gemeindeführer

Aus der Gemeinderatssitzung vom 03. Juli 2006

Der Gemeinderat wurde über die gesetzliche Notwendigkeit zur Erarbeitung eines Flächennutzungsplanes sach- und fachkundig informiert. Der Flächennutzungsplan (FNP) als unverbindlicher Bauleitplan weist die vorhandenen und vorgesehenen Nutzungen innerhalb unseres gemeindlichen Hoheitsgebietes, d.h. in den Gemarkungen der acht Ortsteile aus. Die Neuordnung und damit die Aufgabe zur Darstellung der Entwicklungsabsichten ist seit der letzten Gemeindegebietsreform und Bildung der Großgemeinde (1.1.1999) ungelöst. Es geht um Feststellung und Dokumentation des Flächenbestandes mit seinen Nutzungen sowie um Festsetzung von Entwicklungsflächen für Wohnen, Gewerbe, Landwirtschaft, Wald usw. Dabei muss eine realistische perspektivische (ca. 10 Jahre) Bevölkerungs- und Gewerbeentwicklung und der damit verbundene Flächenbedarf beachtet werden. Bisherige Ausweisungen können korrigiert werden. Auch sind übergeordnete Pläne, wie zum Hochwasserschutz, zum Artenschutz, zum Naturschutz, zum Straßenbau zu beachten. Der FNP ist mit den entsprechenden Behörden und unseren angrenzenden Nachbargemeinden abzustimmen. Die Entwürfe sind offen zu legen und jeder, auch unsere Bürgerinnen und Bürger, können ihre Anregungen im rund zwei Jahre dauernden Planverfahren einbringen. Bei unterschiedlichen Standpunkten hat der Gemeinderat abzuwägen. Der FNP wird nach Beschlussfassung im Gemeinderat und Genehmigung durch das Landratsamt bekannt gemacht und damit rechtskräftig. Aus dem FNP können rechtsverbindliche Bauleitpläne entwickelt werden. Erst mit diesen wird Baurecht begründet.

Für die **Sanierung der Sanitärräume im Schulhort Auerswalde** wurden Bauleistungen, wie z.B. Fliesenarbeiten, Maurerarbeiten, Trockenbauarbeiten, Sanitär- und Heizungsinstallation und Malerarbeiten vergeben. Zu Beginn des neuen Schuljahres sollen die Sanitäranlagen zur Verfügung stehen. Mit dieser vom Landratsamt Mittweida geförderten Maßnahme werden in den vorhandenen Räumen separate Einrichtungen für Jungen, Mädchen und das Personal geschaffen.

Der **3. Bauabschnitt für den Straßenbau in der Oberen Siedlung Auerswalde** beinhaltet den Lückenschluss der Straße „An der Autobahn“ und im gesteckten Finanzrahmen ein Teilstück der „Rosa-Luxemburg-Straße“ Richtung „Gartenweg“. Der Bauabschnitt soll August/September 2006 reali-

siert werden. Im 4. Bauabschnitt soll die „Rosa-Luxemburg-Straße“ fertig gestellt werden und in Teilen des „Gartenweges“ Richtung Siedlerheim fortgesetzt werden. Die zeitliche Einordnung ist abhängig von den finanziellen Möglichkeiten und von den Prioritäten des Investitionsprogramms. Die Einordnung wird in der Plandiskussion für das Haushaltsjahr 2007 durch den Gemeinderat behandelt.

Der Gemeinderat ermächtigte den Bürgermeister die in der Sommerpause notwendigen **Vergabeentscheidungen**, insbesondere **zu Bau- und Lieferleistungen für die Sicherheitsumbauten im Kindergarten „Wichtelburg“ OT Garnsdorf** zu treffen. Das vorhandene Nebengebäude wird abgerissen. Die Rettungsrutsche wird zurückgebaut und durch eine Rettungstreppe ersetzt. Diese ist so konstruiert, dass sie bei Bedarf und Nutzungskonzept in das zweite Obergeschoss (ehemals Wohnungen) erweitert werden kann.

In weiteren Tagesordnungspunkten beschloss der Gemeinderat, mehrere **kommunale Immobilien auf den Markt zu bringen**. Die Gemeinde hat vorher zu prüfen, ob die Objekte zur Erfüllung der gemeindlichen Pflichtaufgaben benötigt werden. Die Gemeinde muss sich schrittweise durch Verkauf von nicht benötigten Immobilien trennen und den Verkaufserlös in die kommunalen Objekte investieren, die die Gemeinde für die Erledigung von Pflichtaufgaben braucht. Dazu gehören unsere Schulen, Kindereinrichtungen, Feuerwehren, Straßen, Wege, Plätze und zugehörige Beleuchtungen. Mieter und Pächter haben ein Vorkaufsrecht zum gutachterlich festzustellenden Verkehrswert.

In der **Bürgerfragestunde** wollten die Bürgerinnen und Bürger informiert werden, warum an der Staatsstraße S 204 im Ortsteil Oberlichtenau Vermessungen durchgeführt werden. Der Bürgermeister informiert, dass diese Vermessungen zur Vorbereitung von Planungsunterlagen für einen notwendigen Ausbau dieses Straßenabschnittes durch das Straßenbauamt Chemnitz dienen. Ein Zeitpunkt, wenn die Plandokumente vorliegen bzw. dieser Abschnitt gebaut wird, kann in diesem frühen Stadium nicht genannt werden. Auch Reihenfolge und Zeitpunkt für die Realisierung der schon lange geplanten baureifen Abschnitte Lückenschluß OT Niederlichtenau und zweiter Bauabschnitt im OT Auerswalde ist noch ungewiss.

gez. **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Zur Zuständigkeit der Gemeinde für die Gewässer II. Ordnung

Aufgrund der Klimaveränderung stellen wir immer häufiger Wetterextreme, wie Starkregenfälle, Hagel und Sturm, fest. Bei Starkregenfällen kommt es meist zu Überbeanspruchungen unserer Dorfbäche und besonders zu Gefährdungen bzw. Schäden an Grundstücken und Gebäuden, die in der Nähe der Vorfluter/Dorfbäche liegen.

Vermehrt wenden sich auch Bürger an uns, die durch Aus- und Abspülungen in den Uferbereichen Landverluste beklagen.

Es gehört **nicht** zu den Aufgaben der Gemeinde in diesen Bereichen technische Maßnahmen zum Uferschutz wie Stützmauern u.ä. zu realisieren. Die Aufgabe der Gemeinde liegt darin, die Fließfähigkeit der Gewässer II. Ordnung zu sichern. Dazu gehören die Entfernung von Sedimenten und Schwemmungsgütern wie Ästen, Gras u.ä., soweit

dies notwendig ist, die Beseitigung von Verwachsung, Bäumen und Sträuchern, die sich als Fließhindernis erweisen könnten und die Beeinflussung der Gewässeranlieger hinsichtlich einer ordnungsgemäßen Uferbewirtschaftung. Für Schäden, die durch die Wassermassen im Uferbereich entstehen, kann die Gemeinde nicht in Anspruch genommen werden (Haftungsausschluss).

Wir bitten, dass die betroffenen Grundstückseigentümer die Sach- und Rechtslage zur Kenntnis nehmen und eigene Vorkehrungen zu einer geeigneten **Ufersicherung** treffen. Hierzu können in der Bauverwaltung Falblätter eingesehen bzw. erhalten werden.

gez. **Dr. Michael Pollok**
Bürgermeister

Aktion „Verbesserung unseres Wohnumfeldes“

Vom 03.04.2006 bis zum 30.09.2006 sind zwei EURO-Job-Teams mit je einem Vorarbeiter und 7 Teilnehmern zur Verbesserung des Wohnumfeldes in unserer Großgemeinde unterwegs. Bis zum 05.05. waren alle mit Frühjahrsputz in der gesamten Großgemeinde beschäftigt. Ob Park-, Spiel- oder Sportplätze,



Brückenbereich im OT Krumbach nach der Beräumung

Straßenränder, Schnittgerinne, vor nichts wurde zurückgeschreckt. Tatkräftig wurde mitgeholfen, dass Sommerbad Garnsdorf einsatzbereit zu machen. Danach arbeitete sich eine Truppe, ausgerüstet mit Freischneider und Astschere, mit sehr großem Einsatz und organisatorischem Geschick systematisch durch die Wanderwege unseres Ge-

meindegebietes. Defekte Brücken und Geländer wurden fachmännisch in Ordnung gebracht. Im OT Garnsdorf wurden die Wanderwege zur Hölle alle freigeschnitten, ebenso der Weg von den Pfarrfichten zur Amtmannstraße. Vom OT Biensdorf bis zur Fähre nach Krumbach wurden die Wege wieder in einen ordentlichen Zustand gebracht. Von Krumbach Richtung Zschöppichen konnte das teilweise sehr morsche Geländer repariert werden. Regelmäßig wird Müll an den Straßengräben abgelesen, ebenso auf Park- und Spielplätzen. Angedacht sind weitere Arbeiten im Waldgebiet „Boden“ im OT Auerswalde. Weiterhin sind seit dem 19.06.2006 zwei 1-EURO-Jobber im Waldgebiet „Hölle“ eingesetzt. Mit sehr viel Umsicht und handwerklichem Geschick wurde u. a. die Waldbühne und das gesamte Umfeld verschönert und instandgesetzt.

Auch im Bereich unserer Dorfbäche werden seit 05.05. zahlreiche Maßnahmen durchgeführt. Ausgerüstet mit Gummistiefeln, Spaten, Schaufeln und Rechen sowie großer Einsatzbereitschaft und Engagement werden die Bäche gereinigt und verschönert. So wurden unter anderem im OT Merzdorf die Rückstauklappen des Holzbaehes an der Einmündung in die Zschopau von Unrat und Schlamm befreit. Im OT Niederlichtenau wurden der Schlammheilerbach und seine Zuflüsse aus Richtung Thomas-Münzer-Straße und Am Wäldchen von Sedi-

menten gereinigt. Damit konnte die Fließfähigkeit in diesem Bereich wieder hergestellt werden. Des Weiteren wurden im Bereich der Brücken Brunnenstraße und Schafgasse Anlandungen beräumt, so dass im Hochwasserfall kein unnötiger Anstau begünstigt wird. In den OT Auerswalde, Ottendorf, Krumbach und Garnsdorf wurden



Wanderweg von Krumbach nach Biensdorf

ebenfalls kritische Brückenbauwerke und Bachbereiche von Sedimenten und Bewuchs gereinigt.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei den zwei Teams für allen geleisteten Einsatz bedanken und laden unsere BürgerInnen zum Wandern in unserer schönen Großgemeinde ein.

Auch für 2007 sind solche Maßnahmen wieder angedacht.

S. Wehnert, R. Schönherr, Dr. Pollok, Bürgermeister

Einwohnerzahl zum 31.12.2005

Laut Mitteilung des Statistischen Landesamtes Sachsen hatte unsere Gemeinde am 31.12.2005 insgesamt 8.037 Einwohner.

gez. **Dr. Michael Pollok**
Bürgermeister

Amtliche Richtigstellung

Im Gemeindegebiet wurden Behauptungen zur Schließung des Sommerbades Garnsdorf und zur Schließung des Jugendclubs Oberlichtenau in Umlauf gebracht.

Diese Aussagen sind falsch und entbehren jeglicher Grundlage.

Weder das Sommerbad Garnsdorf noch der Jugendclub Oberlichtenau werden geschlossen!

gez. **Dr. Michael Pollok**,
Bürgermeister

Wer kennt noch das Sommerbad von Auerswalde

Am 11.12.1945 forderte die Landesverwaltung Sachsen, Bereich Gesundheitswesen die Bezirksschulämter über eine Rundverfügung auf, zur Verbesserung der hygienischen Bedingungen der Kinder in den Schulen, Schülerbäder einzurichten.

In der Gemeinde Auerswalde wurde kurzfristig gehandelt. Bereits am 4. August 1946 wurde der Feuerlöschteich auf dem Gelände des ehemaligen „Heeresnebenzeugamtes“ (Depot) zum Gemeindebad umfunktioniert und eröffnet.

Aus dem 1. Badebericht vom September 1946, geht u.a. hervor, dass 1022 Karten zu je 10 Pfennigen verkauft und immerhin 25 Kindern das Schwimmen gelehrt wurde. Was für ein Erfolg nach dem verheerenden Krieg und noch dazu auf so einem geschichtsträchtigen Gelände in unserer Gemeinde.

Leider gab es in den Folgejahren bis ca. 1952 Beanstandungen zur Hygiene, und dem baulichen Umfeld.

So entstanden wahrscheinlich die ersten freiwilligen Arbeitseinsätze innerhalb des Nationalen Aufbauwerkes

in unserer Gemeinde. Am 22.03.1953 nahmen 15 Einwohner erstmals teil.

Viele unserer Einwohner können sich noch gut über die Bademöglichkeit erinnern und kommen darüber regelrecht ins Schwärmen. So z.B. wie in den 60er Jahren auch Frösche mit schwammen und glitschige Holzroste eine gefährliche Rutschbahn bildeten. Etwa 1964 endete die Geschichte des Auerswalder Gemeindebades. Heute ist nur noch ein kleines Mauerstück übriggeblieben.

W. Beier, Chronik-Team

Straßensperrungen August 2006

| Ort | Zeitraum | Verkehrseinschränkungen | Grund |
|---|-------------------------------------|---|---|
| 1. OT Auerswalde Obere Siedlung 3. Bauabschnitt Reststück „An der Autobahn“ und Teile der „Rosa-Luxemburg-Str.“ | voraussichtlich ab Anfang August | Vollsperrung | Straßenbau in Verbindung mit ZWA/RZV |
| 2. OT Auerswalde Am Kirchberg | voraussichtlich bis 31.08. | kurzzeitige Vollsperrung Streckenabzweig Am Kirchberg in Richtung Kita/Hort | Stilllegung Deponie Kalkofen |

3. Die Beseitigungen von Straßenschäden im Splittverfahren reparierter Straßenabschnitte werden wegen der besonderen Wetterlage (Hitze) und der damit noch nicht abgeschlossenen Verfestigung bis spätestens 31.08.06 abgestellt.

wichtiger Hinweis an Grundstücksanlieger der Baumaßnahme Pkt. 1., 2. und 3.

Grenzmarken/Grenzpunkte im Bauabschnitt sowie private Leitungen von seinem Grundstück/auf seinem Grundstück sind im Baufeld zu markieren und zu sichern.

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



Termine August 2006

- Im Monat **August** findet **keine** öffentliche Gemeinderatssitzung statt.
- **Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Frau Katja Klinkert:** Dienstag, den 01.08.2006, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)
- **Redaktionsschluss Amtsblatt:** Freitag, den 11.08.2006, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06)
- **Sprechzeit des Bürgermeisters – Herrn Dr. Pollok –** nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069.

Gemeindeverwaltung und Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2 in 09244 Lichtenau

Telefon: 037208/80010
Fax: 037208/80055

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de
Öffnungszeiten:
Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Bücherei – Oberlichtenau
dienstags von 12 – 17 Uhr geöffnet
(Die Bücherei in Oberlichtenau bleibt vom 08.08. bis 22.08. wegen Urlaub geschlossen)

Bücherei – Niederlichtenau
mittwochs von 14 – 16 Uhr geöffnet
(Die Bücherei in Niederlichtenau bleibt am 30.08. wegen Urlaub geschlossen)

Rettungsleitstelle Mittweida
Tel.: 03727/19222

**Havarie Trinkwasser/
Abwasser: ZWA Hainichen**
Tel.: 0151/12 644 995, www.zwa-mev.de
Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau
Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de
**Havarie Elektroenergie:
envia-Notdienst**
Tel.: 01802/305070, www.enviam.de
Havarie Erdgas: Erdgas Südsachsen
Tel.: 0371/451444
www.erdgas-suedsachsen.de
Polizei Mittweida
Tel.: 03727/980-100
Hochwasserinformationen
www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.umwelt.sachsen.de/lflug
Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/8928261
MDR-Videotext ab Seite 530 Information
aktuelle Wasserstände

Anita Siegel, Hauptverwaltung

NICHTAMTLICHER TEIL



Informationen aus anderen Ämtern

Zur Erinnerung: Gebäudeeigentümer können Kosten sparen Die Übergangsregelung für die Kosten der Gebäudeaufnahme läuft aus

Das Staatliche Vermessungsamt Rochlitz informiert:

Postanschrift:
Leipziger Straße 11, 09306 Rochlitz
Tel.: 03737 - 4922 0 oder 4922 101
Fax: 03737 - 4922 503
E-mail:
Poststelle.rl@lvsn.smi.sachsen.de

Das Sächsische Vermessungsgesetz vom 12. Mai 2003 verpflichtet im §7 alle Grundstückseigentümer, ihre Gebäude, welche nach dem 24. Juni 1991 neu errichtet oder in ihren Außenmaßen wesentlich verändert wurden, zur Eintragung ins Liegenschaftskataster auf eigene Kosten ein-

messen zu lassen. Diese Aufnahme kann nur durch einen in Sachsen zugelassenen Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur erfolgen, sofern der Gebäudeeigentümer keine, ihm vorliegenden Daten anderer Stellen über sein Gebäude einreichen kann.

Fortsetzung nächste Seite

Die Einmessung des veränderten Gebäudebestandes soll spätestens zwei Monate nach Fertigstellung veranlasst werden. Die katasterführende Behörde überwacht den Nachweis und wird bei Pflichtverletzung aktiv. Dann fallen dafür höhere Kosten an. Dies muss nicht sein! Deshalb bitte rechtzeitig an die Gebäudeeinmessungspflicht denken und die nach § 29 des Sächsischen Vermessungsgesetzes kostengünstigere Übergangsregelung nutzen.

Auf Antrag des Gebäudeeigentümers können demnach die Kosten für die Aufnahme der Veränderungen, die bis zum 31.08.2003 nicht im Liegenschaftskataster nachgewiesen waren, auf der Grundlage des Sächsischen Kostenverzeichnis vom 14. Februar 1994 ermittelt werden. Die Übernahme des Gebäudes- bzw. der Gebäudeänderung muss jedoch bis zum Stichtag 31.12.2006 erfolgt sein. Danach richten sich die Kosten nur noch nach der

Sächsischen Vermessungskostenverordnung vom 9. September 2003. Der Unterschied in der Kostenhöhe kann, je nach Fallgestaltung, insgesamt bis zu 300 Euro betragen.

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an uns oder einen Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Ihrer Wahl.

Lindner-Klein
Referatsleiterin



Informationen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2006 (Änderungen vorbehalten!)

| Datum | Veranstaltung | Veranstaltungsort | Veranstalter |
|----------------------------|---|---|--|
| Di. 01.08. – Fr. 06.10. | Ausstellung Annette Günther – Malerei | DGH Auerswalde Am Erlbach 4 | dorfgalerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käßpler |
| Fr. 04.08. | 19.30 Uhr Männerrunde „Glocken in Niederlichtenau/Sachsen“ | Kirchgasse 2b/Pfarrhaus Niederlichtenau | Kirchgemeinde Niederlichtenau |
| Fr. 01.09. – So. 03.09. | Dorf- und Kinderfest im Ortsteil Ottendorf | OT Ottendorf, Am Sportplatz | MSV 1928 Ottendorf e.V. Matthias Brückner |
| So. 03.09. | Blasmusik am Huthaus Biensdorf | „Wismutstolln“ Biensdorf | Hülfe des Herrn e.V. Frau Schröder, Herr Mitka |
| Fr. 08.09. – So. 10.09. | Dorffest Auerswalde | OT Auerswalde, Festplatz am Rittergut | Heimatverein Auerswalde/ Garnsdorf e.V., S. Seidler |
| Sa. 23.09. – So. 24.09. | 17. Weinfest | Wohn- und Geschäftshaus Dorfstraße 13, OT Krumbach | Heimatfreunde Krumbach e.V. |
| Di. 10.10. – Fr. 08.12. | Ausstellung Cornelia Beate Ahnert – Papier und Buch | DGH Auerswalde Am Erlbach 4 | dorfgalerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käßpler |
| Di. 12.12. – 09.02.07 | Ausstellung Foto Projekt – Fotografie | DGH Auerswalde Am Erlbach 4 | dorfgalerie auerswalde e.V. Di. c/o Bernd Käßpler |

Stand: 14.07.2006

gez: **Anita Siegel**, Hauptverwaltung

Ihre Fahrbibliothek kommt 2006

- am Montag, dem **28. August**, Auerswalde, 15.45 – 17.15 Uhr
Am ehemaligen Erbgericht, Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut
- am Mittwoch, dem **09. August**, Ottendorf, 13.30 – 15.30 Uhr
Containerplatz, An der Bahnbrücke
- am Mittwoch, dem **09. August**, Krumbach, 15.45 – 17.00 Uhr
An der Feuerwache, Dorfstraße 13

Hauptverwaltung, Frau **Anita Siegel**



Mitteilung der SLV e.V.

Jugendliche aus ganz Deutschland hatte Bundespräsident Horst Köhler am Montag, dem 19. Juni 2006 in das Schloss Bellevue eingeladen, um sich von der jungen Generation aus erster Hand zum Thema Bildung beraten zu lassen. Weitere Informationen zu diesem Bericht im Internet unter:

www.gemeinde-lichtenau.de

Zur Vervollständigung nochmals die genaue Anschrift der

Grundschule Niederlichtenau

Merzdorfer Straße 1, 09244 Lichtenau
Tel.: 037206/2269, Fax: 037206/888293
E-Mail: gs.niederlichtenau@gmx.de
gez.: Schlieder, Schulleiterin

Grundschule Auerswalde

Am Kirchberg 3, 09244 Lichtenau
Tel.: 037208/2617, Fax: 037208/87936
E-Mail: gs.auerswalde@gemeinde-lichtenau.de
gez.: Naumann, Schulleiterin

Grundschule Ottendorf

Schulstraße 17, 09244 Lichtenau
Tel.: 037208/87898, Fax: 037208/87905
E-Mail: grundschuleottendorf@t-online.de
gez.: Berger, Schulleiterin

Mittelschule Auerswalde

Schulweg 7, 09244 Lichtenau
Tel.: 037208/2352, Fax: 037208/88520
E-Mail: ms.auerswalde@t-online.de
gez.: Berger, Schulleiter

Kindersport im Gesundheitszentrum „proagil“



Das Zentrum für medizinische Fitness „proagil“ in Lichtenau, Querweg 1, ist inzwischen für eine Vielzahl Lichtenauer, Frankenberger und Chemnitzer die sportliche Heimat geworden. 2/3 der Clubmitglieder sind Frauen. Das jüngste Clubmitglied ist 9 Jahre jung und das älteste Clubmitglied ist 86 Jahre alt. Die vielfältigen Kursangebote von Rücken-Mobil bis Aroha und Pump it finden immer mehr begeisterte Anhänger. Die von fest angestellten Physiotherapeuten und Diplom-Sportlehrern auf der Basis eines intensiven

Eingangstests individuell geplante Trainingsprogramme bringen schnelle und gute Ergebnisse. Im Ergebnis dieser soliden und nachweisbaren Ergebnisse orientieren immer mehr Krankenkassen ihre Kunden ganz gezielt auf das Gesundheitszentrum. Eine Zertifizierung aller Prozesse nach ISO 9001 stellt einen weiteren wichtigen Baustein im Gesamtkonzept dar.

Proagil tritt auf einer Vielzahl von regionalen Veranstaltungen aktiv in Erscheinung und ist fest in die Gemeinde Lichtenau integriert. Die Showgruppe aus Clubmitgliedern und Trainern hat einen guten Namen bis hinein nach Chemnitz.

Frank Bihra, der Leiter der Einrichtung meint: „Regelmäßige Bewegung, angemessenes medizinisches Kraft- und Ausdauertraining kann vor vielen Gesundheitsproblemen schützen. Wir zeigen einen Weg auf und unterstützen alle Aktivitäten in dieser Richtung“. 2 erfahrene Diätassistentinnen stehen täglich für alle Clubmitglieder bereit,

damit auch das Thema „gesunde Ernährung“ kein Schattendasein führt. Die 4 Ernährungskurse pro Jahr waren bisher immer ausgebucht.

Um auch für Kinder von 6 bis 12 Jahre ein zielgruppenspezifisches Angebot unterbreiten zu können, bereiten Diplom-Sportlehrerin Corinne Müller und Physiotherapeut Robert Tippner für September ein spezielles Kinder-Trainingsprogramm vor. Auf spielerische Weise werden Kinder an eine sportliche Betätigung herangeführt. Immer am Dienstag und am Donnerstag stehen von 14.00 bis 16.00 Uhr 2 Kindersportstunden auf dem Programm. Vorerst stehen 24 Trainingsplätze zur Verfügung. Natürlich wird auch das Thema „gesunde Ernährung“ mit einfließen.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Gesundheitszentrum bzw. unter Telefon 037208/8880 bzw. E-Mail: lichtenau@proagil.de. Eine Anmeldung bis zum 25.8.2006 ist erforderlich.

gez.: **Dr. Michael Pollok**
Bürgermeister

Informationen aus der Ortschaft Auerswalde

Die FF Auerswalde bedankt sich bei Herrn Steffen Wolf aus Auerswalde für eine Sachspende.

Geyer, Ortswehrleiter

KONTAKT

Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt

KONTAKT zum Haus: www.haus-kontakt.de · Fon/Fax: (037208) 6 62 90 / 91

Das **8. EC-Rasenhockeyturnier** ist schon wieder Geschichte! Als erstes ein riesengroßes *Dankeschön* an unsere *Gemeinde*, die die Nutzung der Turnhalle und des dazugehörigen Sportplatzes immer problemlos ermöglicht! Neun Mann-



schaften kämpften um den Pokal des Kreisverbundes Mittweida der EC-Kinderarbeit. In diesem Jahr wurde dem Namen „Rasen“hockey endlich wieder alle Ehre gemacht, denn das Wetter spielte als zehnte Mannschaft mit. Für Essen und Trinken wurde vorbildlich vom Ehepaar Seifert, Frau Petermann und Herrn Förster gesorgt.

Am Spielfeldrand warteten Geschicklichkeitsspiele und ein Mini-Torwandschießen.

Als Sieger gingen nach einem spannenden Finale die Mädels und Jungs aus Chemitz-Hilbersdorf vom Platz. Die Auerswalder (noch ohne einheitliche Trikots im Bild gegen drei Neukirchner) konnten einen sechsten Platz belegen. Da es ähnlich wie unsere Fußballnationalmannschaft noch eine junge Mannschaft ist, hoffen wir ebenfalls auf den großen Erfolg in zwei Jahren!

- Das **InternetCafé** bietet in den Sommerferien jeden Mittwoch bereits ab 13.00 Uhr ein **Mittagessen** für 1,- EUR an. Ab 15.00 Uhr wartet dann eine kleines **Überraschungsangebot** auf die Kids und Teens. Außerdem wird am Donnerstag, 31.08., 9,30 Uhr, zum **Kinderkino-Ferientag** eingeladen. Eintritt: Film 1,00 EUR, Tageskarte: 2,50 EUR.
- Der **Frauengesprächskreis** lädt alle interessierten Frauen für Mittwoch, 23.08., 16.30 Uhr, ein. Referentin ist Frau Ramona Schnoor aus Garnsdorf.
- Eine **Sommereventschaftsstunde** ist für Dienstag, 29.08., 19.30 Uhr, angedacht.

Sommerliche Grüße von Ihrer *Landeskirchlichen Gemeinschaft e. V.* an der Auerswalder Hauptstraße 129a!

gez.: **Roswitha Schönherr**

DRK-Seniorentreff in Auerswalde - Am Erlbach 4

Telefon: 03 72 08 / 22 87

Im DRK-Seniorentreff finden im August 2006 folgende Veranstaltungen statt:

1. Die **Geburtstagsfeier** ist am 08. August 2006 - ab 13.30 bis ca. 16.30 Uhr. Für Musik und gute Laune sorgt Herr Ulrich Lanin (Motto: „Lachen mit Ulli“).
2. **Spielnachmittag** ab 13.30 Uhr am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag mit gemütlichem Kaffeetrinken.

Öffnungszeiten Seniorentreff:

Dienstag - Donnerstag
13.00 Uhr - 16.30 Uhr

Ansprechpartner für den
Seniorentreff ist:

Frau Anna Diestel aus Lichtenau,
Ebersdorfer Weg 3
Tel. 037208/2239,

gez.: **Anna Diestel**

Besuch im Tonstudio

Am 21. Juni 2006 besuchten die Schüler der Klasse 8 der Auerswalder Mittelschule das Tonstudio „Soundjack“. Geduldig erläuterte Herr Kreßner die Möglichkeiten eines Musikstudios, erklärte die Technik der Aufnahmegeräte und zeigte wichtige Räumlichkeiten. Besonderer Höhepunkt war die Aufnahme von Instrumental- und Gesangsbeiträgen mit den Schülern. Mal ein völlig anderer Musikunterricht, von dem die Schüler besonders begeistert waren. Den Mitarbeitern von „Soundjack“ auf diesem Wege noch einmal ein besonderes Dankeschön.

A. Morgenstern, Musiklehrerin

Geländetauglich

Fahrradfahren ist langweilig? Aber nicht mit einem coolen, fahrbaren Untersatz, auf dem man auch bei holpriger Piste fest im Sattel bleibt und sich im Gelände so richtig austoben kann. An der dritten Auflage des Mountainbike-Events „Mad East Challenge“ vom 19. bis 21. Mai 2006 in Altenberg und der 1. Fahrradspartakiade Erzgebirge nahmen auch neun Schüler unserer Mittelschule teil. Neben dem eigentlichen Wettkampf gab es auch ein tolles Rahmenprogramm mit Fahrradparcours, Unfallsimulation, Ständen von MTB-Herstellern, Zubehör und Bekleidung. Vor dem Start wurde die Schulmannschaft sogar noch interviewt. Etwas Nervosität merkte man unseren Teilnehmern schon an, aber das gab natürlich keiner zu. Als der Start erfolgt war, wurde kräftig in die Pedalen getreten. Die drei zu bewältigenden Runden à 5 km hatten es in sich, und so mancher musste einige Anstiege schiebend bewältigen. Erholbarer waren da schon die Abfahrten, doch

ohne volle Konzentration wären hier Stürze vorprogrammiert gewesen. Als alle ohne Verletzung das Ziel passiert hatten, konnten wir uns über den dritten Podestplatz von Marco Winkler aus der Klasse 7 freuen, denn mit diesem Erfolg hatte niemand gerechnet. Nico Münch rollte als viert platziertes über die Ziellinie. Etwas undankbar, aber die Freude überwog. An dieser Stelle möchten sich alle Teilnehmer bei der Gemeinde Lichtenau für die Finanzierung des Transfers bedanken. Ein weiteres Dankeschön geht an das Busunternehmen Fritzsche für die tolle Ausfahrt. Nicht vergessen wollen wir unsere Begleitpersonen und Betreuer: ein Dank an Herrn Fischer sowie die ehemaligen Schüler unserer Einrichtung Robert Römer und David Weber (inzwischen volljährig und mit Begeisterung bei solchen und anderen Events dabei).

Hier die weiteren Ergebnisse:

5. Markus Weber
7. Nils Steinkohl
8. Christoph Schneider
10. Maximilian Steinert
11. Tom Kirsten

Christian Schiele sowie Christoph und Martin Pauli aus der Klasse 9 fuhren außer Wertung, da für ihre Altersklasse kein Wettkampf stattfand.

Uwe Fischer, Sportlehrer



Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

Seniorenbegegnungsstätte des ASB lädt ein - Monat August 2006

Auerswalder Str. 8, Tel.: 03 72 08 / 47 54 u. 01 74 / 3 49 10 49

Jeden Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr, Blutdruckmessungen: donnerstags im 14-tägigen Rhythmus

- **Donnerstag, den 03.08.2006**, 14.00 Uhr Ausfahrt in die Höllmühle mit Herrn Opitz
- **Donnerstag, den 10.08.2006**, 13.30 Uhr Blutdruckmessungen mit anschließendem Kaffeenachmittag
- **Donnerstag, den 17.08.2006**, 14.00 Uhr Sommerfest mit Herrn Rozum
- **Donnerstag, den 24.08.2006**, 13.30 Uhr Blutdruckmessungen mit anschließendem Kaffeenachmittag
- **Donnerstag, den 31.08.2006**, 14.00 Uhr Gesundheitsvortrag der Moor-Christel

Vorschau für den 06.09.2006:

Tagesfahrt ins Vogtland „Räuberessen im Räuberwald“,
Preis: 38,00 EUR

Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch. Telefonisch erreichbar:
Büro Sozialstation Burgstädt : 03724/14127
Frühdienst Oli: 0174/3491055 oder 0174/3491038
Abenddienst Oli: 0174/3491056

gez.: **Kühnert**

Die Gemeindebüchereien empfehlen:

Niederlichtenau

KÖNIGREICH IN DEN WOLKEN

BHUTAN – EIN JAHR IN DER BERGWELT DES HIMALAJA

Eine junge Frau verwirklicht mutig ihren Traum:

Für ein Jahr geht sie als Physiotherapeutin ins buddhistische Königreich Bhutan im Himalaja – dorthin, wo die Menschen ihre Hilfe dringender brauchen als zu Hause in Kanada.

Einfühlsam und voller Poesie schildert Britta die Schönheiten dieses Landes, seine jahrhundertealten Tradition und die Schicksale seiner Menschen. Und als sie den indischen Arzt Bikul kennen lernt, soll sich auch ihr Leben tiefgreifend verändern.

HAPE KERKELING –

„ICH BIN DANN MAL WEG“

MEINE REISE AUF DEM JAKOBSWEG

Hape Kerkeling, Deutschlands vielseitigster Entertainer, lief zu Fuß zum Grab des heiligen Jakobs – fast 899 Kilometer durch Spanien. Ein außergewöhnliches Buch voller Witz, Weisheit und Wärme, ein ehrlicher Bericht über die Suche nach Gott und sich selbst und den unschätzbaren Wert des Wanderns.

Oberlichtenau

CHRISTINA HACHFELD-TAPUKAI

„MIT DER LIEBE EINER LÖWIN“ – WIE ICH DIE FRAU EINES SAMBURU- KRIEGERES WURDE

Nach dem plötzlichen Tod ihres Mannes reist eine junge Deutsche nach Afrika, um zu vergessen. Sie verliebt sich in einen schönen Krieger der Samburu und wird seine Frau. Ein spannendes Buch, das die Begegnung mit einer anderen Kultur beschreibt und von einer unmöglichen Liebe erzählt, die möglich wurde und seit fast zwanzig Jahren hält.

NICHOLAS SPARKS – „NAH UND FERN“

Voller Erwartungen machen sich Nicholas Sparks und sein Bruder Micah 2003 auf eine Weltreise. Was als Urlaub beginnt, wird schon bald ein bewegendes Eintauchen in die Erinnerung – in die dramatische Geschichte ihrer Familie. Dieses Buch bietet einmalige Einblicke in das Leben des Bestsellerautors.

Die Bücherei in Oberlichtenau bleibt vom 08.08. bis 22.08. und die Bücherei in Niederlichtenau am 30.08. wegen Urlaub geschlossen.

Jana Schrammel
und Martina Ranft

Merzdorfer feierten Wasserleitungsfest

Der Freundeskreis Merzdorf e.V. hatte am 08.07.2006 zum Wasserleitungsfest eingeladen.

Anlass war die Tatsache, dass vor genau 30 Jahren im Rahmen einer sogenannten „Volksmasseninitiative“ die Einwohner aktiv wurden und der Bau eines Trinkwasserversorgungsnetzes organisiert wurde. In 2-jähriger Arbeit wurden ca. 9 km Gräben mit Bagger, 3 km Gräben mit Hand ausgeschauft, in 140 Haushalten angeschlossen und mit Wasseruhren ausgerüstet.

Das Leitungsnetz und die Anschlüsse wurden vermessen und in selbst erstelltem Kartenmaterial eingetragen.

Dieses Beispiel zeigt, was Mut, Organisationstalent und Fleiß bewirken können.

Der damalige Bauleiter Klaus-Dieter Krause würdigte in seiner Festansprache die Leistung, dankte allen **Merzdorfern** und appellierte, auch weiterhin das Gemeinschaftsgefühl durch Initiativen zu stärken.

gez. Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister



Aus den Vereinen

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: www.gemeinde-lichtenau.de

Radtour 2006 – wieder eine echte Herausforderung für alle Heimatfreunde

Am Sonntag, dem 18.06.06 lud der Vorstand des Heimatvereines Krumbach e.V. alle Vereinsmitglieder und Gäste zur diesjährigen Radtour ein. Fam. Langer und Fam. Scholz hatten sich im Vorfeld eine Strecke ausgesucht, die an alle Teilnehmer wieder ganz schöne Anforderungen stellte und die bestimmt mehr ansteigende, als abfallende Streckenabschnitte hatte. Gegen 09.30 Uhr starteten die 27 Teilnehmer an der Krumbacher Wendeschleife und über Zschöppischen, Mittweida, Kokisch und Liebenhain radelte man nach Hermsdorf, wo im dortigen Gasthof schon Plätze reserviert waren. Von 11.20 bis ca. 13.00 Uhr dauerte die Mittagspause und frisch gestärkt (oder vielleicht auch vereinzelt schon etwas müde) ging es dann zunächst nach Falkenhain, wo wir an der Talsperre auch eine kurze Pause einlegten. Vom Talsperrenufer aus musste man aber wieder hoch auf den Berg und das war bei den hochsommerlichen Temperaturen schon eine schweißtreibende Angelegenheit. Über Erlebach, Höckendorf, Rossau ging es dann zum Staubecken und weiter durch Seifers-

bach, Schönborn bis nach Sachsenburg. In der Gaststätte „Treppehauer“ war für ca. 16.00 Uhr Kaffee und selbstgebackener Kuchen bestellt, den sich die mehr oder weniger erschöpften Radler gut schmecken ließen. Aber noch mal hieß es dann: „Aufsitzen auf den Drahtesel“ und über die Hängebrücke und den OT Biensdorf mit den letzten beiden Bergen kamen schließlich alle Radler wieder wohlbehalten in Krumbach an (zum Glück gab es auf der ganzen Tour auch keine Pannen oder Stürze). Insgesamt legten die Radler 40 km zurück, die es ganz schön in sich hatten. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Organisatoren (Fam. Langer, Fam. Scholz) noch mal recht herzlich für die Planung und für die Getränkeversorgung während der Fahrt (durch Junior Scholz) bedanken. Spätestens nach einem erfrischenden Bad (z.B. im Pool) oder einer kühlen Dusche, waren die „steilen“ Anstiege vergessen und die Teilnehmer freuen sich sicher schon auf die „Tour de Krumbach“ 2007.

gez.: M. Eidam, i.A. der Heimatfreunde Krumbach e.V.

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau
Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:
amtlicher Teil: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

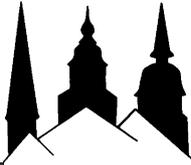
Freitag, den 11.08.2006, im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Erdgeschoss Zimmer 1.06

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,
Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93, E-Mail: info@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung:

WVD mbH Westsachsen,
Tel. (03 71) 52 89-3 59, Fax: 52 89-2 16
E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de



Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde – Niederlichtenau – Ottendorf

• Nicht mehr lange und die Sommerferien gehen los. Die Evang. Jugend im Kirchenbezirk Flöha hat noch einige freie Plätze für zwei Rüstzeiten anzubieten! Wir laden ein, dabei zu sein! Wenn jemand mitkommen möchte und finanzielle Hilfe braucht, soll er/sie sich nicht scheuen zu fragen – wir helfen gern!

Anmeldungen an: Evangelische Jugend im Kbz. Flöha, Pfarrweg 2; 09579 Borstendorf, Tel.: 037294/7538

• **Erlebnistrüstzeit Reinhardtsdorf Sächsische Schweiz vom 04. bis 12.8.06 ab 14 Jahre**

Reinhardtsdorf ist nichts für Weicheier! Das geht schon bei der Unterbringung in einem einfachen Haus los. Dazu richtige Klettertouren in der Sächsischen Schweiz mit Seilen und Haken – natürlich wer will. Einen Tag geht es zur Schlauchboottour auf die Elbe. Beim Baden ist Zeit zum Ausruhen und sich über das Erlebte auszutauschen. Auf dem Gelände gibt's einen Volleyballplatz und eine Lagerfeuerstelle. Klar, wir reden auch über Gottes Wort und widmen uns anderen spannenden Themen! Und das alles zu einem Top Preis! Let's go! Das ist das absolute MUSS!

Kosten: ca. 155 EUR, Leitung: Diakon Steffen Fritsch, Simon Leistner & Team

• **Jungschar-Jungs in Zwönitz/Westerzgebirge 13.08. – 18.08.2006 / 9 – 13 Jahre**

Zwönitz liegt ca. 40 km von hier entfernt und bietet eine Menge: das Haus befindet sich direkt am Rand des geirischen Waldes und hat einen Bolz- und Lagerfeuerplatz direkt vor der Haustür. Dazu kommt ein super beheiztes Freibad. Wenn junge Männer zusammen unterwegs sind, dann geht es um Fußball, Geländespiel, Baden, Lagerfeuer – also Abenteuer! Lasst euch einladen, dabei zu sein. Wir werden auch von Gott reden, spannende Geschichten hören, singen und vieles mehr.

Kosten: 95 EUR + eig. Anreise Leitung: Jugendwart Michael Rausch, Alex Letzian, Andi Lau

• **19.08. – 26.08.2006 Strobelmühle Pockau ab 14 Jahre**

Das Missiocamp hat mittlerweile fast Kultstatus. Jedes Jahr am Ende der Sommerferien (2006 in der vorletzten Ferienwoche) wird die Strobelmühle im Pockautal für über 300 junge Leute zu einem gewaltigen Erlebnis. Dazu trägt schon die einzigartige Atmosphäre bei. 2006 kommt außerdem eine illustre Gästeschar zum Camp.

Das Highlight wird wohl die Band d-projekt aus Dresden werden. Dazu Friedhelm Meißenkaiser-Commedy mit Esprit, Team i-Temba und noch einige mehr. Jeden Abend laden wir zu einem Leben mit Jesus Christus ein. Der Ev - Event ist seit Jahren die Möglichkeit, mit Jesus durchzustarten.

Kosten: 20 EUR pro Tag + einmalig 10 EUR Materialgebühr
Leitung: Jugendwart Michael Rausch, Jugendpfarrer L. Seltmann & Team

• **Für Jugendliche zwischen 14 und 28 Jahren: Englisch-Camp in der CVJM-Strobel-Mühle Pockau vom 13. bis 18. August 2006** live mit Mike Moore, Arizona, USA (freier Mitarbeiter beim „Janz-Team“ und „Neues Leben“), Preis 150,00 EUR, Vollverpflegung, Beihilfe möglich. Anmeldung bei Ines Matthes, Tel. 037200/88826

• **Pfr. Kaube hat vom 1. bis 18. August Urlaub.** Vertretung vom 1. bis 13.8. durch Pfr. Bilz, Chemnitz-Borna (Tel. 0371/330 0724) und vom 14. bis 18.8. Pfr. Oertel, Chemnitz-Glösa (Tel. 0371/411686).

• **Freitag, 4. August, 19.30 Uhr** Männerrunde im Pfarrhaus Niederlichtenau mit Dr. Thümmel „Glocken in Niederlichtenau – Glocken in Sachsen“ (Der Abend ist für alle Interessenten offen!)

• **Vorschau: Sonntag, 3. September 9.00 Uhr FAMILIENGOTTESDIENST** in Niederlichtenau zum Beginn des neuen Schuljahres

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Auerswalde zum Schuljahresbeginn im **Pfarrhof**, bei Regen zur gleichen Zeit in der Kirche, in jedem Fall im Anschluss **11.00 Uhr Mittagessen** mit Fleischerei Mohr.

18.00 Uhr Jugendgottesdienst in Erdmannsdorf

Eine schöne Urlaubszeit wünschen Ihnen Ihre Pfarrer



Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de
www.kirche-auerswalde.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 9.00 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
E-Mail: selt@gmx.net
Kanzleiöffnungszeiten:
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
Fax: (037208) 85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr